

Protokoll der Geschäftsleitungs-Sitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Dienstag, 23. Januar 1979, um 19.00 Uhr im Sekretariat, Rechbergerstrasse 5. Anwesend: Gemäss Appellbuch

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Mitteilungen
3. Informationsabend Atom-Initiative
4. 1. Mai
5. Verschiedenes

1. Begrüssung

Paul Maibach begrüsst die Anwesenden recht herzlich.

2. Mitteilungen und Protokoll

Das Protokoll wird mit bestem Dank genehmigt.

A. Müller zahlt die Sitzungsgelder aus.

In der Theaterkommission ist an Stelle von Georges Gutbub ein neues Mitglied zu melden, welches der Gewerkschaft sowie der SP angehören sollte. E. Hofer findet, dass in der Zwischenzeit ein Mitglied des Vorstandes an diesen Sitzungen teilnehmen sollte. J. Schleuniger teilt mit, dass Frau Gutbub eventuell eine Idee für das neue Mitglied in dieser Kommission hätte. E. Hofer ist der Meinung, man sollte der Schuldirektion antworten, das neue Mitglied für die Theaterkommission werde ihr so bald als möglich bekanntgegeben. Vom SEV/APV haben wir eine Einladung zu deren Generalversammlung erhalten. Die Geschäftsleitung delegiert unser Vorstandsmitglied François Jeanneret.

Walter Iten hat als Kassenrevisor demissioniert.

A. Müller berichtet über die Schwierigkeiten, einen Ersatz für Fürsprecher Krill im Arbeitsgericht zu finden.

Edgar Hofer demissioniert als Mitglied im Vorstand des Verkehrsvereins. An seine Stelle wird Alfred Müller vorgeschlagen.

Der CEO wird dieses Jahr das Rebbaumuseum in Ligerz besichtigen. E. Hofer würde es freuen, wenn auch der Vorstand an dieser Besichtigung teilnehmen könnte.

3. Informationsabend Atom-Initiative

A. Müller orientiert über die Vorbereitungen des Podiumsgesprächs betreffend der Atom-Initiative. Es konnten gute Referenten gefunden werden. E. Hofer bedauert, dass die Koordination nicht geklappt hat, denn am gleichen Abend findet auch ein Kurs der Volkshochschule mit Beat Kappeler statt. Leider war das Sekretariat über diesen Kurs nicht informiert; auch hätte unser Podiumsgespräch wegen Mangels an Vortragssälen nicht verschoben werden können.

4. 1. Mai 1979

Der 1. Mai 1979 ist soweit organisiert. Den Musikgesellschaften wird noch diese Woche geschrieben und die Referenten Jean Clivaz und Rita Gassmann haben bereits zugesagt. A. Müller möchte vom Vorstand wissen, ob auch dieses Jahr wieder eine Schifffahrt für Kinder durchgeführt wird. Nach längerer Diskussion sind einige Mitglieder gegen die Durchführung dieser Schifffahrt. Die Geschäftsleitung wird an der nächsten Sitzung dazu noch Stellung nehmen.

Betreffend den 1. Mai-Abzeichen muss das Sekretariat noch abklären, ob eventuell auch ein anderes Abzeichen in Frage käme. Da die Qualität der Kugelschreiber zu gut ist, wird es langsam schwierig, sie zu verkaufen.

5. Verschiedenes

Paul Gfeller bittet das Gewerkschaftskartell, die Sektionen aufzufordern, Unterschriften für die Ferieninitiative vor den Wahllokalen der Stadt Biel zu sammeln. Nach einer längeren Diskussion wird der Antrag Gfeller mit 5 zu 4 Stimmen abgelehnt. Das Sekretariat wird mit einem Rundschreiben an die angeschlossenen Verbände gelangen mit der Bitte, Unterschriften für die laufenden Initiativen zu sammeln.

E. Hofer ist enttäuscht, dass sich die verschiedenen Verbände nicht solidarisch erklären, denn die Petition des SMUV wurde nicht unterstützt.

Die nächste Sitzung findet am 5. März 1979 im Sekretariat statt.

Schluss der Sitzung: 20.50 Uhr

Der Präsident: Paul Maibach. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. Geschäftsleitung. Protokoll, 23.1.1979.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1979-01-23